

## **Bezirksoberliga Nordost**

**Post SV Ludwigshafen III - TG Osthofen 1            3 : 5**

Wieder folgte an diesem Wochenende ein Auswärtsspiel gegen die dritte Mannschaft des Postsportvereines aus Ludwigshafen.

Angekommen in der dortigen Halle war man etwas überrascht, dass zum offiziellen Spielbeginn sich nur eine Person in der Halle befand. Nach und nach trudelten dann die weiteren Mannschaftsmitglieder ein und nach der Einspielphase wurden dann die Mannschaften von beiden Mannschaftsführern vorgestellt.

Bei unseren beiden Herrendoppeln mit Rüdiger Zehe und Martin Preuß im HD1 und Geburtstagskind David Fronius und Jens Brandenburg im zweiten war nur der erste Satz für uns etwas eng. Danach hatte man sich auf die Gegenspieler eingestellt und dominierte jeweils die zweiten Sätze klar.

Melanie Schuch und Iris Kneip zeigten sich im ersten Durchgang knapp überlegen und zeigten auch im zweiten Satz ihre Präsenz, wäre er nicht unterbrochen worden durch das ständige Nachfragen nach dem jeweiligen Spielstand von dem Heimteam. Gewonnen wurde diese Spiel auch von unseren Damen. Melanie schlug sich nach ihrer Erkrankung dann noch achtbar, gab aber den ersten Punkt ab.

Jens Brandenburg hatte keinen guten Tag erwischt und verlor in zwei Sätzen. David Fronius machte sich und der Mannschaft an seinem Jubeltag ein weiteres Geschenk, indem er auch sein zweites Spiel in zwei gleich stark erspielten Sätzen gewann.

Martin gewann seinen ersten Satz mit 21:17 und da begann schon der Ärger, da von Post SV-Seite immer nach dem Spielstand gefragt wurde, obwohl laut in Englisch mitgezählt wurde. Auch wurden einige klare Bälle (Punkte) kritisch hinterfragt, was beinahe dazu führte, dass man mit Schiedsrichter spielen wollte. Der Gedanke wurde fallen gelassen und Martin zeigte die Reaktion auf dem Feld mit einem nicht zu hinterfragenden 21:8.

Im Mixed mit Rüdiger Zehe und Iris Kneip gewann das Heimpaar den ersten Satz und Iris und Rüdiger glichen im zweiten Satz aus.

Beim dritten Satz eskalierte das Ganze bei einer 12:11 Führung für uns, als der Gegner einen Netzfehler von uns monierte. Nach einer heftigen Diskussion entschlossen wir uns - da wir das Spiel nicht mehr verlieren konnten - das Spiel aufzugeben.

Gut, dass wir danach Dave`s Geburtstag noch feiern konnten.

Nach TGO 2 trat dann auch unsere Erste gegen Gonsenheim 1 an und es traf sich gut, dass man zwei Positionen durch Krankheit umbesetzen mußte. Martin Preuß und Rüdiger Zehe gewannen ihren ersten Satz im Doppel, verloren dann den nächsten Satz und konnten sich durch taktische Umstellungen den dritten Satz für sich entscheiden.

Gabriel Frank und Ergänzungsspieler Jens Brandenburg konnten in ihrem Doppel nicht an ihr gewohntes Spiel anknüpfen und verloren in zwei Sätzen. Iris Knobloch und Stella Schwab merkte man an, dass sie in dieser Saison noch nicht zusammen trainieren konnten. Der Punktverlust geht in Ordnung. Gabriel Frank und Julia Schwab verloren danach ihre Einzelspiele.

So startete dann Martin Preuß den Aufholkampf, indem er sich den ersten Satz (21:19) sicherte, den zweiten dann deutlich (10:21) abgab, dann aber im

Entscheidungssatz nochmals in gewohnter Form (21:17) für die TGO punkte-  
te.

Da auch Jens Brandenburg in zwei gewonnenen Sätzen für unser Team erfolgreich war, mußte das Mixed mit Iris Kneip und Rüdiger Zehe den eventuellen Ausgleich sichern. Im ersten Satz lief es gewohnt (21:10), dann jedoch schlichen sich eigene Fehler und ein besser eingestellter Gegner ein und man verlor (21:15). Der finale Satz war dann nichts für schwache Nerven, denn die Punkte wechselten von Seite zu Seite. Am Schluß gewannen dann unsere Routiniers in der Verlängerung mit 24:22.

Beim gemeinsamen Essen wurde noch viel über das Match gefachsimpelt.

**Nochmals ein großes DANKE an Stella und Julia Schwab und auch an Jens Brandenburg, die wieder in die Presche sprangen !!**